



**Bürgerbewegung pro Köln e. V.
in der Vertretung des Stadtbezirkes Innenstadt**

pro Köln - Brückenstraße 19 - 50667 Köln

Herrn Bezirksvorsteher
Andreas Hupke
Laurenzplatz 1-3

50667 Köln

Judith Wolter

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

21.11.2005

Antrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 13.12.2005

Leerstand von Büroflächen

Sehr geehrter Herr Hupke,

pro Köln bittet Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung aufzunehmen:

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis 31.12.2006 den derzeitigen Leerstand an Büroflächen im Bereich der Bezirksvertretung Innenstadt möglichst in kartierter Form darstellen zu lassen. Die Darstellung soll den Leerstand an städtischen Büroflächen besonders hervorheben und soweit möglich auch Angaben zu dessen Dauer enthalten.

Begründung:

Die Bezirksvertretung Nippes hat am 17. November 2005 die Verwaltung mit der Darstellung des Leerstandes an Büroflächen im Bereich der Bezirksvertretung Nippes beauftragt. Der entsprechende Beschluß wurde einstimmig gefaßt.

Im gesamten Stadtgebiet stehen derzeit 660.000 qm vermietbarer Bürofläche leer. Das entspricht der Fläche von mehr als 38 LVR-Türmen. Es handelt sich dabei um 10 Prozent der gesamten vorhandenen Bürofläche in Köln - ein Wert, der deutlich über der

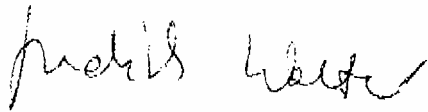
notwendigen Fluktuationsreserve liegt. Trotzdem werden ständig neue Bürogebäude geplant und gebaut.

Vor dem Hintergrund dieser offensichtlich problematischen Entwicklung muß auch im Bereich der Bezirksvertretung Innenstadt - wie in Nippes geplant - ein Masterplan erstellt werden, auf dessen Basis die Verwaltung Verhandlungen mit den Eigentümern leerstehender Bürogebäude führt, mit dem Ziel, sie zu deren Umbau insbesondere zu Wohnraum zu veranlassen.

Die isoliert nur in Nippes durchgeführte Darstellung der leerstehenden Büroflächen müßte Stückwerk bleiben. Insbesondere wäre sie für die Stadtplanung nutzlos, da die meisten umstrittenen Hochhausneubauten in anderen Stadtteilen projektiert sind und die isolierte Darstellung der diesbezüglichen Situation in nur einem Stadtbezirk für die Bewertung von Büroneubau-Projekten in Köln insgesamt eine gegen Null tendierende Aussagekraft hätte.

Folgerichtig ist es geboten, auch für den Bereich der Bezirksvertretung Innenstadt den Leerstand an Büroflächen durch die Verwaltung darstellen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Judith Wolter', written in a cursive style.

Judith Wolter